

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 2143/2010
Amt/Aktenzeichen Dezernat VI/69-GWM	Datum 17.11.2010	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am		
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum
Werkausschuss der Gebäudewirtschaft Mainz	Kenntnisnahme	25.11.2010

Betreff: Umbaumaßnahmen in Kindertagesstätten zur Aufnahme von unter dreijährigen Kindern hier: Sachstandsbericht
Mainz, Marianne Grosse Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Die Werkausschussmitglieder nehmen den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Problembeschreibung / Begründung

1. Sachverhalt
2. Lösung
3. Alternativen
4. Ausgaben/Finanzierung
 - a) einmalige Ausgaben
 - b) laufende Ausgaben einschl. Folgekosten (z.B. Sach- und Personalkosten, Schuldendienst)

Zu 1.

Am 1. August 2010 ist in Rheinland-Pfalz für alle Zweijährigen der Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz in Kraft getreten. Ende letzten Jahres hat das Jugendamt Kontakt mit der GWM aufgenommen und Umbaumaßnahmen zur Aufnahme von ca. 125 unter dreijährigen Kindern in Mainzer Kindertagesstätten angekündigt. Die Schaffung von Plätzen für Zweijährige wurde vom Stadtrat am 16.12.2009 beschlossen. Auch im Jahr 2011 werden an ca. 20 Kitaeinrichtungen weitere Umbaumaßnahmen zur Aufnahme der unter dreijährigen anstehen.

Zu 2.

In enger Abstimmung mit dem Amt 51 und den jeweiligen Kitaleitungen wurden die umzusetzenden baulichen Maßnahmen in 15 Einrichtungen durch die GWM durchgeführt. Die wesentlichen Umbauarbeiten wurden unter großem Zeitdruck während der Sommerschließungen der Kitas durchgeführt. Insbesondere wurden folgende Maßnahmen realisiert:

- Fertigung und Einbau von Wickeltischen / Wickelkommoden, jeweils mit ausziehbarer Treppe.
- Fertigung und Einbau von Absperrgittern.
- Einbau von WC-Anlagen (sog. Baby-WC-Anlagen).
- Einbau von Waschtischanlagen (tiefer gesetzt).
Anschließend erfolgten Ausbesserungsarbeiten der Fliesen.
- Umbau der Treppen:
Bei tragenden Treppen wurden die Stufen mit Verkleidungen versehen, somit verbleiben keine Zwischenräume zwischen den Stufen.
- Umbau der Treppengeländer:
Aus Sicherheitsgründen wurden die Abstände zwischen den Geländerstäben auf max. 8 cm Achsabstand verringert.
Anschließend wurden die Treppengeländer geschliffen und lackiert.
- In Einzelfällen erfolgten Wanddurchbrüche und die Erstellung von Trockenbauwänden.
- Errichtung von geschlossenen Kinderwagenabstellplätzen in den Außenbereichen.

Zu 3. keine

Zu 4.

Für die notwendigen Anschaffungen und Umbaumaßnahmen werden nach dem Förderprogramm für die Investitionen zum U-3-Ausbau vom März 2008 Landesmittel in Höhe von 4.000,-- € pro Platz zur Verfügung gestellt. Auf die Umbaumaßnahmen entfallen 3.000,-- €. 1.000,-- € werden für Anschaffungen eingesetzt. Insgesamt standen demnach der GWM 375.000,-- € zur Verfügung. Derzeit sind 224.000,-- € verfügt. Die restlichen Mittel werden noch zur Errichtung von Kinderwagenabstellplätzen in den Außenbereichen benötigt. Die Planungen und Arbeiten hierzu laufen derzeit noch.

Finanzielle Auswirkungen zu 2. und 3.

ja, Stellungnahme Amt 20 Anlage 1
 nein